

Gymnasium Andreanum Hildesheim

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Musik

nach den Vorgaben des Kerncurriculums Musik für das Gymnasium (Stand: 2012)

für die Schuljahrgänge 5 – 6

Die im **horizontalen Check** genannten Ziffern dienen der Überprüfung, welche praktischen Kompetenzen im Bereich Singen, Instrumentalspiel und Bewegung tatsächlich berücksichtigt werden:

3.2.1: Singen – Grundlagen

- a. setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen funktional richtig ein
- b. tragen Sprechstücke artikuliert vor
- c. experimentieren mit Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme – auch nach graphischer Notation
- d. nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen
- e. singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und Herkunftsbereiche – auch auswendig
- f. singen zweistimmige Lieder und Kanons in Kleingruppen und im Klassenverband

3.2.2: Instrumentalspiel – Grundlagen

- a. gehen sachgerecht mit Instrumenten um
- b. erwerben grundlegende Spieltechniken
- c. experimentieren und improvisieren mit Klängen
- d. spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Notation
- e. notieren und spielen Melodien und Rhythmen

3.2.3: Bewegung – Grundlagen

- a. koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe
- b. setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein
- c. setzen Musik in Bewegung um
- d. verfügen über ein Repertoire von Bewegungsarrangements zur Musik
- e. gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung

3.3.1 Arbeitsfeld: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang

Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte	M-Klasse	Materialien Unterrichtsgegenstände	horizontaler Check
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erklären unterschiedliche Prinzipien der Tonerzeugung.</p> <p>unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang</p> <p>beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Musizieren</p> <p>beschreiben instrumentale und vokale Klänge</p> <p>beschreiben das Zusammenwirken von Atem und Stimme und nutzen dies beim funktionsgerechten Sprechen und Singen.</p>	<p>hören und beschreiben verschiedene Klänge und ordnen diese verschiedenen Tonerzeugungsarten zu</p> <p>ordnen die Tonerzeugungsarten Instrumenten und Instrumentengruppen und ihren Spielweisen zu</p> <p>probieren verschiedene Klänge auf unterschiedlichen Instrumenten, z.B. denen eines Orchesters, aus und bekommen diese möglichst von SuS, die ein Instrument spielen können, erläutert</p> <p>produzieren Geräusche, Klänge und Töne instrumental und vokal und unterscheiden diese begrifflich</p> <p>probieren bei Einsingübungen und dem Singen von Liedern ihre Stimme aus und erkennen, welchen Einfluss der Atem auf diese hat</p>	<p>Klänge gezupft, gestrichen, angeschlagen, geblasen, gesungen</p> <p>Zupf-, Streich-, Blas- und Tasteninstrumente, Selbstklanger</p> <p>Instrumentenkunde: Handhabung und Spielweise der Instrumente</p> <p>Fachbegriffe (beschreibendes Vokabular) gemäß den behandelten Instrumenten</p> <p>richtiges Atmen und sinnvolle Körperhaltung beim Singen</p> <p>natürlicher Singstimmklang vs. Spezialsituationen</p>	<p>dito.</p> <p>dito.</p> <p>zusätzlich: Stimmen und Stimmung von Instrumenten</p> <p>dito.</p> <p>dito.</p>	<p>Soundschnipsel – Einzelinstrumente oder -stimmen hören, beschreiben und zuordnen</p> <p>Instrumente und Instrumentengruppen des Symphonie-Orchesters Britten: Young Person's Guide sowie Instrumente außerhalb des Symphonie-Orchesters</p> <p>Spieltechniken auf exemplarisch ausgewählten Instrumenten</p> <p>Tonentstehung auf exemplarisch ausgewählten Instrumenten</p> <p>ggf. grundlegende Anatomie der Stimme mit Schaubild und erklärendem Video der sich bewegenden Stimmlippen Cathy Berberian: Stripsody; Mozart: Arie der Königin der Nacht</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe: Ton, Klang, Geräusch, Schwingung, Tasten-, Saiten-, Schlag- und Blasinstrumente</p>	<p>3.2.2 a - c</p> <p>3.2.1 a, b</p>

3.3.2 Arbeitsfeld: Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmus, Melodie, Harmonie, Dynamik, Artikulation

Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte	M-Klasse	Materialien Unterrichtsgegenstände	horizontaler Check
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>lesen die Notation im Violin- und Bassschlüssel.</p> <p>wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an.</p> <p>nutzen Notation beim differenzierten Hören.</p> <p>wenden Notation beim Musizieren an.</p> <p>erkennen und bestimmen - gerade und ungerade Taktarten - Intervalle.</p> <p>erfassen und beschreiben Melodien.</p> <p>beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter.</p> <p>verwenden Dreiklänge als Begleitung von Melodien</p>	<p>komponieren Rhythmusstücke und stellen sie dar</p> <p>erfinden, instrumentieren, singen und spielen Jingles / einen eigenen Klassensong</p> <p>malen Bilder als grafische Mitschrift, um Musik hörend zu erfassen</p> <p>nehmen diverse musikalische Gestaltungsmittel wie Klang, Melodik, Rhythmik, Tempo, Dynamik usw. differenziert wahr und setzen dies in eigene Zeichen um, die sie wiederum selbst zum Musizieren nutzen.</p>	<p>Rhythmik / Notenwerte</p> <p>Aufbau und Funktion einer Partitur</p> <p>musikalische Parameter</p> <p>Dur/Moll (grundsätzlich)</p> <p>Grundsätzlicher Aufbau eines Akkords</p> <p>Historischer Beginn der Notation</p> <p>Sinn der Notation</p> <p>Schrift vs. mündliche Überlieferung</p>	<p>Jg. 5</p> <p>Eigene Melodieentwürfe über vorgegebene Kadenz für ihr Instrument oder die Stimme</p> <p>Kanon schreiben</p> <p>Konzert zum Tag der offenen Tür</p> <p>Jg. 6</p> <p>darauf aufbauend: Entwicklung eines Musiktheaters/ Musicals mit eigenen entworfenen Elementen und/oder sinnvoll verwendeten Zitaten</p>	<p>Musik mit Alltagsgegenständen</p> <p>Rap</p> <p>Musik über - einen Bordun - ein Ostinato</p> <p>diverse geeignete Musikstücke</p> <p>Pachelbel: Kanon</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe: Tonhöhe, Takt, Metrum, Tondauer, Rhythmus, Dur-/Moll-Tonleiter, Intervalle</p>	<p>3.2.1 a, b, d 3.2.2 a, b, d, e</p>

3.3.3 Arbeitsfeld: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur

Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte	M-Klasse	Materialien Unterrichtsgegenstände	horizontal er Check
Die Schülerinnen und Schüler...					
<p>erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte, Wiederholung und Veränderung, und gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien</p>	<p>analysieren und beschreiben verschiedene Abschnitte innerhalb diverser Musikstücke (Höranalyse) aufgrund einfacher Kriterien, versuchen diese Abschnitte im Notenbild nachzuvollziehen, setzen ihre Ergebnisse in Bewegung oder in Standbildern um, zeichnen diese mithilfe graphischer Notationsverfahren auf</p>	<p>Prinzipien Wiederholung, Veränderung, Kontrast, Steigerung</p> <p>Parameter entspr. den ausgewählten Stücken</p>	<p>spielen vereinfachte Arrangements</p>	<p>Verbindlich: Grieg: In der Halle des Bergkönigs Mendelssohn: Sommernachtstraumouvertüre</p>	<p>3.2.1 a,d,e,f 3.2.2 a,b,d,e 3.2.3 a – c</p>
<p>beschreiben Liedformen</p>	<p>s.o.</p>	<p>A-B-A-Form bzw. A-B-A'</p> <p>Strophe und Refrain</p>	<p>Improvisieren entsprechende Stücke, z.B.: „Chaos und Ordnung“</p>	<p>(verbindlich:) Schumann: Wilder Reiter (ergänzend:) Wüsthoff: Tanzstück Prokofieff: Regen und Regenbogen entsprechende Lieder aus dem Repertoire</p>	
<p>erkennen hörend formbildende Abschnitte (im Rondo)</p>	<p>zusätzlich: graphische Notation eines Rondos</p>	<p>Refrain und Couplet</p>	<p>spielen ein Klassenrondo mit Refrain (im Tutti) und Couplets (den verschiedenen Instrumenten bzw. Instrumenten-Gruppen)</p>	<p>Bach: diverse Rondos</p> <p>(verbindlich:) Violinkonzert E-Dur (ergänzend:) Violinpartita E-Dur, Suite h-Moll</p>	
<p>erfassen das Prinzip eines Kanons</p>	<p>singen und spielen verschiedene Kanons, zeichnen den Bauplan eines Kanons</p>	<p>Selbstständigkeit der Stimmen, Melodie und Begleitung</p>	<p>dirigieren einfache Kanons</p>	<p>Diverse Kanons</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe: Strophe, Refrain, Kanon</p>	

3.3.4 Arbeitsfeld: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm

Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte	M-Klasse	Materialien Unterrichtsgegenstände	horizontal- taler Check
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>stellen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage her</p> <p>untersuchen und beschreiben an Liedern das Zusammenwirken von Text und Musik.</p> <p>gestalten Musik nach außermusikalischer Vorlage</p>	<p>malen Bilder / setzen Musik um in Tanz und Szene zu Programmmusik, die sie zunächst hörend erfassen</p> <p>vergleichen verschiedene Realisationen von gleichen Programmen miteinander</p> <p>erkennen Zusammenhänge und Zusammenspiel unterschiedlicher Aktionen und Akteure vom Entstehungsprozess bis zur Aufführung eines musikalischen Bühnenwerkes</p>	<p>Lautmalerei, Programmmusik</p> <p>Signal- u. Appellfunktion von Musik</p> <p>Improvisation</p> <p>Exemplarische Informationen über Oper anhand des gewählten Werkes</p> <p>Darstellen einer Szene in vereinfachender Reduktion</p>	<p>möglich: Arrangements für und Improvisationen im Klassenorchester</p>	<p>- Karneval der Tiere</p> <p>- Hummelflug</p> <p>- Pacific 231</p> <p>- „Geisterstunde“</p> <p>- Zauberlehrling</p> <p>- Nacht auf dem kahlen Berge</p> <p>zum Thema: Natur</p> <p>- Vivaldis „Jahreszeiten“</p> <p>- Die Moldau</p> <p>- Gewitterszenen bei Vivaldi, Rossini, Beethoven,</p> <p>Musik und Szene</p> <p>- Zauberflöte</p> <p>- La Cenerentola</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe: Programmmusik, Lied</p>	<p>3.2.1: a, c, d</p> <p>3.2.2: c, d, e</p> <p>3.2.3: a, b, c, e</p>

3.3.5 Arbeitsfeld: Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen

Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte	M-Klasse	Materialien Unterrichtsgegenstände	horizontaler Check
<p>Die Schülerinnen und Schüler....</p> <p>beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik</p> <p>unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen der Welt</p>	<p>informieren sich durch eigene Recherche und durch vorgegebenes Material über Komponisten</p> <p>halten Kurzreferate oder präsentieren ihre Ergebnisse in anderer Form (Mind-Map, Wandzeitung, Interview)</p> <p>setzen dabei die Lebensbedingungen der Komponisten/Musiker in Beziehung zu den im Unterricht besprochenen Werken</p> <p>erschließen, erfinden und gestalten einfache Bewegungsabläufe und Choreographien</p> <p>tauschen sich über verschiedene Anlässe des Tanzens aus</p> <p>vergleichen Tanzdarstellungen aus verschiedenen Epochen</p> <p>singen Lieder aus verschiedenen Ländern zu verschiedenen Anlässen</p> <p>entdecken und beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede</p> <p>führen die Lieder auf verschiedene Weise auf (Tanzen, Singen und Begleiten)</p>	<p>Komponistenportraits, Musikerpersönlichkeiten (auch aktuelle)</p> <p>historische und aktuelle Tänze</p> <p>tänzerische Umsetzung zur Verdeutlichung musikalischer Form</p> <p>Liedgut aus verschiedenen Ländern und Kontinenten</p>	<p>Ein Portrait in Verbindung mit einem Klassenarrangement eines Werkes des Komponisten</p> <p>Exemplarische Arbeit an einem Beispiel, das auch im Klassenorchester musiziert wird</p>	<p>Komponisten oder Musikerpersönlichkeiten (z.B. Mozart, Vivaldi, Saint-Saëns, Smetana, Bernstein)</p> <p>fakultativ: „Wunderkinder“</p> <p>z.B. Menuett, Rondo, aktueller Poptanz</p> <p>Tanzlieder (Deutschland, Israel)</p> <p>z.B. Abschiedslieder, Freundschaft, Heimat (Europa, Afrika, Südamerika)</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe: Musikerportrait Funktionen von Liedern Tanz</p>	<p>3.2.1 a, e, f 3.2.2 d, e 3.2.3 a – c, e</p>